

Florida Rundfahrt (88)

Vergnügungsparks, Raketen und Strände

Ein Reisebericht von Volkhard Giese

1.Tag: Flug Hannover - Frankfurt - Atlanta - Orlando

Heute wird ein langer Tag. Um 4:15 Uhr stehen wir auf und frühstücken, dann geht's um 5:20 Uhr mit dem Taxi zum Flughafen, wo um 7:00 Uhr das Flugzeug nach Frankfurt startet. Dort geht's dann weiter um 10:30 Uhr über den großen Teich. Nach einer Stunde serviert uns das Bordpersonal das Mittagessen. Die restliche Zeit vertreiben wir uns mit Musikhören, Lesen und Film ansehen. Um 17:00 Uhr gibt's wieder Essen, bevor wir dann gegen 19:30 Uhr (13:30 Ortszeit) in Atlanta landen. Dann folgt das übliche: Passkontrolle, Gepäck vom Band holen, Zollkontrolle, Gepäck wieder abgeben, Flugsteig suchen, Check in und warten bis die Delta-Maschine nach Orlando abfliegt. Um 17:00 Uhr kommen wir dort an, sammeln unsere Koffer wieder ein und holen den Mietwagen ab (einen VW Jetta, Vorteil: großer Kofferraum!), mit dem wir gegen 18:30 Uhr unser Hotel erreichen.

Florida wird gerade von einer Kältewelle heimgesucht, und es ist mit 16 Grad C recht kühl. Da wir nun schon über 20 Stunden auf sind, sinken wir bald in die Betten.

2.Tag: Gatorland Zoo

Um 8 Uhr sind wir wieder munter und besorgen uns im Supermarkt nebenan etwas, das wir zum Frühstück zu uns nehmen können. Dann fahren wir zum 'Gatorland Zoo', wo es, wie der Name sagt, hauptsächlich Alligatoren zu sehen gibt. Sie liegen in Massen träge auf dem Rasen oder in Wassertümpeln, besonders aufregend für die Kinder, die diese Tiere noch nie so aus der Nähe gesehen haben.



Im Gatorland Zoo

Wir machen einen Rundgang. Außer Alligatoren gibt es noch große Schildkröten und Vögel, wie Kraniche und Flamingos, zu sehen. Dann fahren wir mit der Bimmelbahn eine Runde zwischen den Teichen herum, wobei uns alles, was wir an Tieren und Pflanzen sehen, erklärt wird. Zu einer bestimmten Zeit ist Alligator- Fütterung angesagt. Gerupfte Hühnchen werden an Drähten über das Gehege gezogen und die Alligatoren sollen diese - mit einem gewaltigen Hechtsprung aus

dem Wasser heraus nach oben - schnappen. Aber da es heute relativ kühl ist sind die wechselwarmen Tiere nicht sehr beweglich. Sie müssen erst mit ins Wasser geworfenen Hühnchen von den Wärtern angelockt werden. Schließlich sehen wir doch noch ein paar Sprünge.

Nach diesem Höhepunkt fahren wir zurück nach Orlando, wo wir zunächst zu "Toys'R'US" gehen (gab es damals in Deutschland noch nicht!). Die Kinder sind begeistert, die Eltern, die bezahlen müssen, weniger. Dann geht's in die **Florida Mall**, wo wir essen und dann bummeln und shoppen. Um 16:30 Uhr sind wir wieder im Hotel. Dort ruhen wir uns draußen in der Sonne aus. Abends essen wir im Zimmer Salate von der Salad Bar des Supermarkts nebenan. Um 19 Uhr ist es dunkel, die Kinder gehen bald ins Bett, während die Eltern noch fernsehen.

3.Tag: Epcot Center

Um 9:30 Uhr sind wir auf dem riesigen Parkplatz vor dem Epcot Center. Wir kaufen uns 3-Tage-Tickets und beginnen dann mit der Besichtigungstour. Das Epcot Center besteht aus 2 Teilen: **'Future World'** und **'World Showcase'**. Wir beginnen vorn bei der großen Kugel, dem **'Spaceship Earth'**, wo man in einer Bahn im Halbdunkel durch die Geschichte der Erde und der Menschheit gefahren wird. Weitere Pavillions wie z.B. 'Wonders of Life', 'Living Seas', etc. folgen. Das Wetter ist so gar nicht Florida - like, es ist kühl und zeitweise regnet es. Im 'The Land'-Pavillion essen wir zu Mittag, als Nachtisch gibt's Eis. Dann wird die restliche 'Future World' besichtigt. Zum Schluss gehen wir noch in den **Mexiko**-Pavillion, der zum 'World Showcase' gehört. Es gibt eine Rundfahrt und viele Läden, in denen man mexikanische Souvenirs kaufen kann. Als wir hinaus wollen, geht gerade ein Wolkenbruch nieder und wir warten, bis der Regen nachlässt. Trotzdem kommen wir ziemlich nass beim Auto an, in dem auch der Schirm liegt. Um 19:15 Uhr sind wir im Motel, wo die warme Dusche auf uns wartet. Nach dem Essen läuft im Fernsehen ein Folge von 'Dallas'.

4.Tag: Epcot Center / Magic Kingdom

Nach einer halben Stunde Fahrt sind wir um 9:45 Uhr wieder beim Epcot Center. Heute ist das Wetter besser und es werden die Länder-Pavillions des **'World Showcase'** besichtigt, die um einen großen See herum gruppiert sind. Nachdem wir noch einmal den mexikanischen Pavillion besucht haben, sehen wir uns eine der vielen Paraden an. In bunten Fantasie-Uniformen marschieren Männer und Frauen mit Pauken und Trompeten durch die Zuschauermassen. Dann nehmen wir ein Boot, um den Weg abzukürzen. So kommen wir nach Deutschland, wo einige Touristenpaare nach Ziehharmonikamusik Polka tanzen, gehen durch Italien (Venedig), Japan und Marokko. Vor dem englischen Pavillion spielt eine Schauspieltruppe die 'Tale of King Arthur' und in Kanada gibt es u.a. Totempfähle zu sehen. Überall sind 'typische' Gebäude der Länder nachgebildet, es gibt landestypische Musik und Souvenirs bei landestypisch gekleideten Verkäuferinnen und Verkäufern, so spart man sich die teure reale Weltreise.



'Epcot Center': Chinesischer Tempel

Bei einigen Ländern, z.B. Kanada und China, wird ein schöner Film in einem 360-Grad-Kino gezeigt. Mit dem doppelstöckigen Bus, der sich hupend einen Weg durch die Menge bahnt, erreichen wir den chinesischen Pavillion, wo eine Nachbildung des Himmels-Tempels aus Beijing steht, essen dort zu Mittag und kaufen ein paar Souvenirs.

Dann verlassen wir gegen 15 Uhr das Epcot Center mit der **'Monorail'**, steigen auf die Fähre um und erreichen mit ihr das **'Magic Kingdom'**. Dort machen wir eine Eisenbahnrundfahrt, essen Eis und sehen uns einen Film an. Als wir im Flugzeugkarussell sitzen, wird es schon dunkel, und der Himmel färbt sich rot von der untergehenden Sonne. Wir streben dem Ausgang zu, erreichen das Auto und halten unterwegs bei 'Pizza Hut' zum essen. Um 21:15 Uhr sind wir im Motel, wo die Kinder sofort schlafen und die Eltern fernsehen und lesen.

5.Tag: Magic Kingdom

Heute am 3. Disney-Tag muss der "Rest" vom 'Magic Kingdom' erlebt werden. Um 10 Uhr sind wir da. Das 'Magic Kingdom' besteht ja aus mehreren Teilen: **Main Street, Adventureland, Tomorrowland, Frontierland und Fantasyland**. Nach der Fährfahrt erreichen wir hinter dem Eingang die 'Main Street USA' mit vielen Läden, Restaurants und Imbissbude. Dann wenden wir uns dem Futureland zu, stellen

uns in die Schlangen vor den Fahrgeschäften und wundern uns, wie schnell die Zeit vergeht. Alles können wir natürlich nicht schaffen und wir beschließen, noch mal zu kommen, wenn die Kinder etwas größer sind (siehe [Florida 95](#)).



Im 'Magic Kingdom': Blick aus der Gondelbahn

Mit der Seilbahn, von der aus man einen schönen Überblick hat, geht's zum Fantasyland. Zwischendurch muss noch getrunken und gegessen werden, besonders Eis. In einem U-Boot geht es durch eine künstliche Unterwasserwelt. Nachmittags ist noch das Adventure- und Frontierland dran, wieder Schlange stehen. Nicht nur die Kinder werden langsam müde. Den Abschluss bildet die Fahrt in der Geisterbahn (imaginäre Geister sitzen plötzlich

neben einem!) und durch die sehr lustige 'Small World' mit der eingängigen Melodie. Dann verlassen wir den Park und im Auto schlafen die Kinder gleich ein. Um 21:15 Uhr sind wir im Motel. Im Fernsehen läuft der Bond-Film 'Octopussy'.

6.Tag: Sea World

Nachdem wir einige Einkäufe und Urlaubspost erledigt haben, machen wir uns auf den Weg zu 'Sea World'. Dort kommen wir um 11 Uhr an und stellen uns in eine der langen Schlangen vor den Kassen. Drinnen angekommen, studieren wir erst mal das heutige Programm, um den Rundgang so zu planen, dass wir möglichst keine der Shows verpassen.



'Sea World': Flamingos

Zunächst sehen wir uns die Kunststücke an, die Delphine, Beluga-Wale und Orcas - sowohl getrennt als auch zusammen - vollführen. Auf einem Laufband ziehen wir vorbei an Pinguinen, die hinter Glas in einer Antarktislandschaft leben. Dann gibt's noch eine Show mit Seelöwen und einem Walross und schließlich eine Seeräuber-Show auf dem Wasser mit gewagten Wasserski- und Bootsmanövern. Leider verpassen wir die Show mit dem

berühmten Orca 'Shamu' doch. Wir sehen uns noch die vielen exotischen Fische in den Aquarien an und essen etwas. Die Kinder füttern und streicheln begeistert die großen Rochen im flachen Becken und berühren vorbeischwimmende Delphine.

Gegen 18:30 Uhr machen wir uns auf den Rückweg, essen bei 'Sizzler's' zu Abend und erreichen um 20:15 Uhr unser Motel. Während die Kinder schon bald schlafen, lesen die Eltern noch und sehen fern.

7.Tag: **Cypress Gardens**

Nach einer Stunde Autofahrt Richtung Süden sind wir bei 'Cypress Gardens'.



'Cypress Gardens': Blumenpracht

Das ist eine parkähnliche Anlage mit Blumen, Tieren und weiteren Attraktionen. An die Kinder ist auch gedacht. Unsere fahren zunächst eine Runde mit knatternden Autos. Dann geht's weiter, vorbei an Gehegen mit Emus, Affen, bunten Papageien und Riesenschildkröten. Der erste Höhepunkt ist eine **Alligator Show**, in der vorgeführt wird, wie ein Alligator gefangen wird. Auch eine Riesenschlange ist zu bewundern, die jeder einmal anfassen darf. In einer anderen Show zeigen Papageien ihre Kunststückchen

Wir lassen uns auf einer sich drehenden Aussichtsplattform per Hebelarm nach oben heben und haben einen schönen Überblick über die Anlage. Durch diese wandern wir anschließend, bewundern die riesigen **bunten Blumenrabatten** und Rasenflächen umsäumt von blühenden Büschen. Dazwischen wandeln oder sitzen zur weiteren Verschönerung die 'Southern Beauties' (junge Damen in langen Südstaaten-Kleidern). Zwischendurch essen wir etwas, die Sonne brennt und die ersten Hautrötungen stellen sich ein, aber die nächste Show wartet auf uns: **Kunstspringer** stürzen sich vom Sprungturm brennend in ein Wasserbecken, in

dem vorher noch junge Damen ein Wasserballett vorführten. Nebenan zeigen wagemutige Bike-Fahrer in der Halfpipe ihre Kunststücke. Wir wandern weiter durch einen Zypressenwald am Seeufer und durch eine Vogelvolliere. Dann wohnen wir einer tollen **Wasserski- und Drachenflug-Vorführung** bei, die auf See stattfindet.



'Cypress Gardens': Bootsfahrt durch die Zypressen in der Dämmerung

Als krönenden Abschluss lassen wir uns bei untergehender Sonne mit einem Ruderboot durch die im Wasser stehenden Zypressen fahren.

Um 18:30 Uhr verlassen wir den Park. Auf dem Rückweg kaufen wir noch einige von den wohlschmeckenden Pink Grapefruits. Auch ein Supermarkt muss noch aufgesucht werden, leider hat die Salad Bar schon geschlossen. Im Motel laben wir uns dann an Obst und Broten. Danach müssen die Koffer mal umgepackt werden, bevor der Tag beim Fernsehen ausklingt.

8.Tag: Kennedy Space Center, Cape Canaveral

Um 9 Uhr starten wir von unserem Motel in Orlando nach Osten und erreichen nach 1 1/2 Stunden Fahrt das 'Kennedy Space Center' und reihen uns in eine der Warteschlangen vor den Kassen ein.



'Cape Canaveral': historische Raketen

Zuerst sehen wir uns die ausgestellten Raketen und Raumkapseln an, teilweise im Freien (siehe Bild) und teilweise in der Halle. Um 11:30 Uhr nehmen wir an der ersten **Busrundfahrt** (rote Linie) teil, die uns u.a. zu dem riesigen **Assembly Building** und den **Abschussrampen** (Launch Pads) des Space Shuttles führt. Zur Zeit ist leider gerade keins startbereit. Wir überqueren den breiten Fahrweg für die gigantische Transportraupe (die wir auch sehen), die die Mondrakete vom Assembly Building zur Startrampe transportierte, heute die im Vergleich dazu kleinen Shuttles. Auch die riesige Mondrakete selbst, die **Saturn V**, liegt in ihre 3 Stufen zerteilt zur Besichtigung am Weg. Beeindruckend sind die Ausmaße der Triebwerke. Auch die Apollo-Kapsel besichtigen wir. Nach fast 2 Stunden sind wir wieder am Ausgangspunkt.

Nach einem Mittagessen und einer Unterhaltung mit amerikanischen Touristen starten wir um 14 Uhr zu der **2. Bustour** (blaue Linie). Sie führt durch den älteren südlichen Teil des Geländes. Hier kann man zwischen den kleinen historischen Raketen auf ihren Startrampen

herumspazieren, die hier getestet wurden. Auch diese Tour dauert 2 Stunden. Nach unserer Rückkehr sehen wir uns im **IMAX-Theater** den äußerst beeindruckenden Film an, der Aufnahmen aus der Erdumlaufbahn des Shuttle zeigt. Zum Schluss sehen wir uns die restliche Ausstellung an und essen ein Eis, bevor wir uns gegen 18 Uhr wieder auf den Weg nach Orlando machen.

Für das Essen im Hotelzimmer holen wir uns noch Salat und Proviant aus dem Supermarkt. Nachdem die Kinder im Bett sind, planen die Eltern die weitere Reise. .

9.Tag: Florida Mall

Heute ist **Shopping** angesagt! Um 9:45 Uhr starten wir beim Motel Richtung 'Florida Mall'. Es ist schon beeindruckend, wie groß allein die Auswahl an Männer-Shorts hier ist! Jedes Familienmitglied wird neu eingekleidet, vornehmlich mit Shorts, Hosen, Hemden und Jeans. Erschöpft lassen wir uns dann im 'Food Court' nieder und essen zu Mittag.

Gegen 13:30 Uhr sind wir wieder am Motel, wo wir uns umziehen und dann am Swimming Pool sonnen, den gekauften Kuchen schmecken lassen und uns ab und zu im noch eiskalten Wasser abkühlen. Am Abend fahren wir zu Denny's zum essen und sind um 20 Uhr zurück im Hotel, wo wir die weitere Reise planen und fernsehen

10.Tag: Orlando - **Dania Beach**



Florida-Pelikane

Heute starten wir zu unserer **Rundreise durch Südflorida**. Um 8:45 Uhr verlassen wir das Motel und fahren auf der 'Bee Line' nach Osten bis wir die Route No.1 erreichen. Auf dieser Straße geht's nach Süden. Wir passieren Orangen- und **Grapefruit-Plantagen** mit ihren leuchtenden Früchten, und an den Ufern der vielen Gewässer sitzen die **Florida-Pelikane**. Wir nehmen zeitweise einen Umweg über die **Route 1A1** in Kauf, aber diese Straße ist noch schöner, da sie direkt am Ozean entlang führt, in den Ortschaften vorbei an den tollsten Villen. Schließlich nehmen wir bei Palm

Beach die I95, um schneller voran zu kommen.

In Dania Beach erreichen wir um 15:45 Uhr das 'Motel 6', das auch noch ein Zimmer für uns frei hat. Wir packen aus, essen Kuchen und dann geht's zum 1 Meile entfernten Strand, wo wir am Wasser entlang wandern und schon mal die Füße nass werden lassen. Wir fahren zurück in den Ort, kaufen ein und finden dann ein Restaurant für das Dinner. Um 19:30 Uhr sind wir wieder im Motel. Die Kinder gehen nach dem Duschen ins Bett, die Eltern lesen und sehen fern.

11.Tag: Dania Beach (Strand)/ **Miami Beach**

Gegen 9:45 Uhr fahren wir zum Strand. Wir baden im **Atlantischen Ozean** und sonnen uns, es ist ungefähr 28 Grad Celsius. Die Kinder spielen eifrig im Sand. Um 13 Uhr kehren wir zum Motel zurück, duschen uns und stärken uns mit Obst und Brot. Trotz der kurzen Zeit und Sonnencreme, haben wir uns an einigen Stellen einen Sonnenbrand eingefangen. Die Sonnenstrahlung ist hier wegen der südlichen Lage auch im Frühjahr schon sehr intensiv und man muss besonders zu Anfang einen sehr hohen **Sonnenschutzfaktor** nehmen.



Am Strand von Miami Beach

Um 14:15 Uhr starten wir zu einem Ausflug nach Süden. Wir nehmen die Route 1A1 (siehe auch Karte [92](#)) und kommen nach **Hollywood**, wo wir durch eine Mall schlendern und Eis essen. Ein Besuch in einem Stoff-Geschäft (Fabrics Store) darf natürlich auch nicht fehlen. Sieglinde findet reichlich Quiltstoffe und -bücher. Dann geht's weiter auf dem '**Ocean Drive**' durch Miami Beach. Wir wandern ein Stück am **Strand** entlang, hinter uns die

berühmten pastellfarbenen Hochhäuser. Der Strand ist um diese Zeit schon fast leer und der Himmel verdunkelt sich aufgrund eines aufziehenden Gewitters. Wir nehmen die Autobahn zurück nach Dania, wo wir bei 'Pizza Hut' essen. Um 20:10 Uhr sind wir wieder im Motel. Inzwischen ist ein Gewittersturm mit Wolkenbruch losgebrochen. Die Kinder versuchen zu schlafen, während die Eltern lesen und fernsehen.

12.Tag: Orchid Jungle / Everglades NP

Um 9:50 Uhr brechen wir auf. Wir nehmen die Interstate nach Süden und dann die A1 bis **Homestead**. Hier besuchen wir den **Orchid Jungle**.



Orchideenblüte im 'Orchid Jungle'

Dort wandert man auf schmalen Pfaden durch einen Wald aus exotischen Bäumen und anderen Pflanzen, die man von zu Hause nur aus dem Blumentopf kennt. Dazwischen wachsen auf und unter den Bäumen herrlich blühende Orchideen der unterschiedlichsten Sorten und Farben. als wir alles gesehen und fotografiert haben, verlassen wir den Dschungel und besuchen eine Mall. Das Stoffgeschäft finden wir zwar nicht, aber wir decken uns mit frischem Proviant ein. Weiter geht's zum **Everglades Nationalpark**. Dort informieren wir uns zunächst im Visitor

Center und fahren dann die Straße durch den Park. Unterwegs sind häufig Aussichtspunkte, zu denen wir nach kurzen Wanderungen meist auf Holzstegen über die Sumpflandschaft gelangen.



Im Everglades NP: typisches Grasland mit Bauminseln

Man sieht eine unendlich weite Ebene bedeckt mitlangen, sich im wind wiegenden Gräsern, unterbrochen von Baum- und Buschinseln. Im Sommer (Regenzeit) ist der Boden noch feuchter und sumpfiger als jetzt. Es gibt aber auch viele offene Wasserstellen, wo man Alligatoren und viele Wasservögel sehen kann. Auch in dem Buschwerk setzen unheimlich viele Vögel und machen Lärm.



Alligator im Everglades NP

Gegen 16:15 Uhr erreichen wir **Flamingo**, den Endpunkt der Straße. Hier gibt es noch ein Visitor Center mit Souvenir Shop. Die Kinder bekommen T-Shirts und Stoff-Krokodile. Dann geht's wieder zurück. Unterwegs halten wir nur noch einmal, um zu einem Aussichtspunkt zu wandern. Die Kinder sind erschöpft und der Akku der Videokamera ebenfalls. Außerdem droht ein Gewitter, das uns auf der Weiterfahrt mit Platzregen überschüttet. In Homestead essen wir bei Denny's zu

Abend, und um 20:30 Uhr erreichen wir wieder unser Motel in Dania Beach. Die Kinder schlafen nach dem Duschen gleich ein, und für die Eltern gibt's "Tootsie" im Fernsehen.

13.Tag: Dania Beach / Key Biscayne

Heute lassen wir's geruhsam angehen. Nach dem Frühstück gehen wir an den Swimming Pool, schwimmen und plantschen im Wasser, ruhen uns auf den Liegestühlen im Schatten aus, lesen und schreiben Ansichtskarten. Gegen 13 Uhr gehen wir rein und essen Obst usw. Dann fahren wir los, geben unsere Karten bei der Post ab und kaufen in der Mall u.a. einen neuen Akku für die Videokamera, bevor wir uns zum essen niederlassen. Gegen 16 Uhr brechen wir auf und fahren nach **Key Biscayne**. Der Ort liegt auf einer Insel südlich von Miami Beach und man muss erst durch Miami und dann über eine lange Brücke. Wir halten kurz an, um Blick auf die Skyline von Downtown Miami zu fotografieren. Wir fahren durch Key Biscayne und erreichen bald den an der Südspitze der Insel gelegenen **Cape Florida State Park**. Dort wandern wir im State Park am Strand mit dem markanten Leuchtturm entlang. Die Kinder sammeln Muscheln und Kiefernzapfen. Südlich von hier gibt es den **Biscayne National Park**, der hauptsächlich per Boot besichtigt werden kann. Um 18:30 Uhr kehren wir wieder zurück, kaufen im Supermarkt ein und essen im Motelzimmer Brote. Abends müssen noch die Koffer für die weitere Reise gepackt werden.

14.Tag: Dania Beach - Key West

Heute setzen wir unsere Rundfahrt fort. Um 8:45 Uhr fahren wir los, zunächst die I95 nach Süden, dann bei Homestead die R1. Wir sehen doch noch ein 'Fabric's Store', wo einiges an Stoffen gekauft wird. Dann geht's weiter auf der US Route No.1 über die **Florida Keys**, die mit vielen Brücken verbunden sind. Z.T. stehen noch die alten ausgedienten oder zerstörten Brücken daneben. Es ist eine spektakuläre Fahrt, zeitweise mit Ausblicken auf das Meer zu beiden Seiten. Auf einem schön gelegenen Rastplatz machen wir eine halbe Stunde Pause. Schließlich erreichen wir **Key West**, wo wir nach einigem Suchen gegen 14:30 Uhr unsere Motel gefunden haben.

Nach dem Auspacken essen wir Kuchen und fahren dann wieder in die Stadt. Wir besichtigen das **Haus von Hemmingway**, das in einem großen Garten liegt, wo sich auch der Swimming Pool befindet. Die Abkömmlinge von Hemmingways Katzen streunen immer noch durch das Gelände. Anschließend steigen wir auf den **Leuchtturm**, der sich schräg gegenüber befindet. Von oben haben wir einen schönen Blick über den ganzen Ort. Es gibt keine hohen Häuser und die Gebäude sind meist hinter Bäumen versteckt. Dann bummeln wir noch durch die Straßen, sehen uns Geschäfte an und buchen für den nächsten Tag eine Bootsfahrt.

Später fahren wir noch mit dem Auto zum **südlichsten Punkt**. Dort steht ein großer Poller mit der Aufschrift "Southernmost Point of Continental U.S.A."

Auf der Rückfahrt zum Motel machen wir noch einen Einkaufs-Stop am Supermarkt. Abends essen wir bei Denny's und sind gegen 20 Uhr in unserem Zimmer.

15.Tag: Key West

Um 9:15 Uhr verlassen wir das Motel und fahren zum Hafen. Dort besteigen wir ein **Glass Bottom Boat**. Dieses hat, wie der Name sagt, Fensterscheiben im Fußboden, damit man den Meeresboden sehen kann. Leider sind heute die Wellen zu hoch, um nach draußen zum Korallenriff fahren zu können. So schippern wir durchs flache Küstengewässer und sehen am Meeresboden nur einige Schwämme, Korallen, Seesterne und Fische. Es schaukelt ziemlich, aber gegen 1:40 Uhr haben wir wieder festen Boden unter den Füßen.

Als nächstes machen wir eine Stadtrundfahrt mit dem **Conch Tour Train**, einem Bähnchen auf Gummirädern für Touristen.



Typisches Haus in Key West

Es gibt viele hübsche Häuser zu sehen, Hemingways Stammlokal, den Hafen, die Mangrovenwäldchen am Wasser usw. Nach 1 1/4 Std. sind wir wieder zurück.

Wir bummeln am Hafen durch Souvenir- und andere Geschäfte, es gibt dutzende von Muschel-Läden. Zwischendurch stärken wir uns mit Hot Dogs. Nach etwas Shopping sind wir um 16:15 Uhr wieder im Motel. Dort essen wir Kuchen und entspannen uns dann bis ca. 18 Uhr im und am Swimming Pool in der

Sonne. Abends essen wir im Zimmer und lesen, im TV läuft die letzte Folge von 'Dynasty' (Denver Clan).

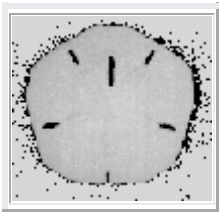
16.Tag: Key West - Everglades NP - Ft.Myers Beach

Um 8:15 Uhr starten wir in Key West, es geht zurück auf der US 1 über die viele Brücken und die Inseln. Dann geht's weiter auf der SR 997 durch das Obst- und **Gemüseanbauggebiet**. Es gibt riesige Tomatenfelder für die Ketchup-Produktion. Wir kaufen Obst bei einem der vielen Stände am Straßenrand. Wir biegen nach Westen auf die US 41 ab, die am Nordrand des **Everglades Nationalparks** entlang führt. Gegen 12:15 Uhr erreichen wir den Nordeingang des Parks. Dort geht eine Stichstraße in den Park hinein. Wir mieten uns für 1 Stunde jeder ein Fahrrad und fahren los. Es ist schon abenteuerlich, da hier die Alligatoren frei herumlaufen. Einer liegt unter der Straße in einer Betonröhre und nur der Kopf ist zu sehen. In einer Pfütze am Wegesrand sitzt ein Junges, kaum größer als eine Eidechse und im Schilf am Straßenrand raschelt es verdächtig. Wir besichtigen einen uralten dicken Baum und genießen die Ausblicke über die weite Grasebene. Dann kehren wir aus Zeitgründen um, ohne den Endpunkt der Straße erreicht zu haben. Wieder beim Auto angekommen, essen wir etwas und löschen unseren Durst, und um 13:45 Uhr geht's weiter.

Wir kommen durch Naples und fahren an der Golfküste weiter nach Norden. Gegen 16:45 Uhr erreichen wir **Fort Myers Beach**, wo wir nach einigem Suchen noch ein freies Zimmer finden. Es ist das Osterwochenende und damit Hochsaison. Wir bezahlen zwar 102\$ pro Nacht, aber dafür ist das **Outrigger Motel** super gelegen, direkt am mit Palmen gesäumten Strand, davor Swimming Pool und Bar. Hier können wir es gut die nächsten 4 Tage aushalten! Nach dem Beziehen des Zimmers besichtigen wir erst mal den Strand. Er besteht aus schneeweißem, feinem, fast puderdünnem Sand, so etwas haben wir noch nicht gesehen. Das Meer ist blau, klar und warm, die Luft ca. 28 Grad warm. Nach dem Kuchenessen im Zimmer fahren wir in den Ort, kaufen im Supermarkt ein und essen in einem Restaurant zu Abend.

17.Tag: Ft.Myers Beach / Strand

Um 10 Uhr sind wir am Strand, wo es Liegen mit Sonnenschutz gibt. Die Eltern sonnen sich und lesen, die Kinder spielen im Sand. Von Zeit zu Zeit ist aber Abkühlung für alle nötig. Abwechselnd geht's ins Meer und in den Pool. Mittags gibt es im Zimmer Kuchen und Getränke.



Sanddollar

Am Nachmittag schwimmen und waten wir zu den vorgelagerten Sandbänken. Dort sammeln wir **Sanddollars**, das sind flache scheibenförmige Muscheltiere, die es hier zahlreich und in allen Größen auf dem sandigen Meeresboden gibt. Sie sind grau-braun, aber wenn man sie eine Weile in Cola oder Chlorreinigungsmittel legt, kommt die weiße Kalkschale mit 5 Löchern und fünfzähligen Muster zum Vorschein (siehe Bild!).



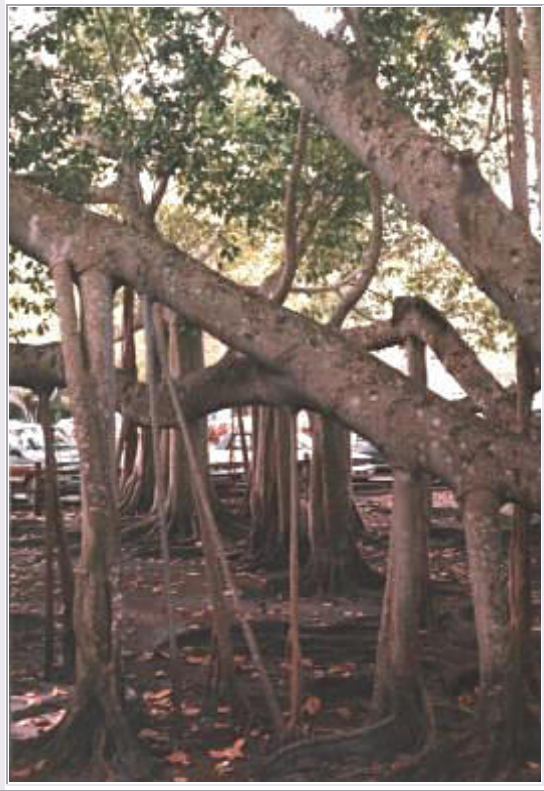
Sonnenuntergang am Strand von Ft.Myers Beach

Gegen 16:30 Uhr verlassen wir den Strand und nachdem alle geduscht und sich umgezogen haben, spielen wir draußen UNO. Am Abend wohnen wir dem tollen Schauspiel der untergehenden Sonne bei. Sie versinkt glotz hinter den Palmen im Meer. Foto- und Filmkameras halten die Bilder fest. Dann essen wir im Zimmer zu Abend. Im

Fernsehen läuft eine Folge von 'Dallas'.

18.Tag: Ft.Myers - Edison Winter Home - Sanibel Island & zur.

Um 9:45 Uhr fahren wir los, von Ft.Myers Beach, das auf einer vorgelagerten Landzunge liegt, geht's nach **Ft.Myers**. Dort befindet sich das ehemalige Winter-Domizil des Thomas Alva Edison.



Banyan Tree

Vor dem Haus steht ein Banyan Tree. Das ist ein riesiger Baum, dessen ausladende Zweige lauter Wurzel in die Erde treiben (Bild).

Wir nehmen an einer 1 1/2-stündigen Führung teil. Sie geht zunächst Ausstellungsräume, die voll sind mit Erfindungen bzw. Weiterentwicklungen von Edison, an 1. Stelle natürlich die **erste Glühlampe**. Wir bewundern eine ganze Galerie von alten

Grammophonen, von denen der Führer eins sogar in Betrieb setzt. Außerdem gibt es die Wohn- und Arbeitsräume zu sehen. Auch der große **Garten** ist sehenswert. Uns werden einige der exotischen Pflanzen vorgestellt, die Edison hier gepflanzt hat. Nach diesem Erlebnis fahren wir zur 'Metro Mall', essen zu Mittag und sehen uns die Geschäfte an, unter anderem 'Toys R Us', das Paradies für Kinder. Dann besuchen wir noch kurz die 'Edison Mall', bevor wir uns wieder auf den Rückweg machen.

Wir fahren über die Brücke nach **Sanibel Island**. Dort ist der Strand ganz anders, er besteht nämlich zum größten Teil aus Muscheln, bzw. den Fragmenten ihrer Schalen. Die Kinder fangen sofort an zu sammeln, während wir den Strand entlang wandern.

Dann fahren wir weiter zu einem Naturpark (**Wildlife**

Refuge). Dort wandern wir die Wege ab, von denen man viele Wasservögel sehen kann.

Auf der Rückfahrt machen wir an einem Minigolfplatz Station und spielen eine Runde. Dann nehmen wir uns von 'Pizza Hut' jeder eine Pizza mit und sind gegen 20 Uhr im Motel, wo wir sie genüsslich verspeisen.

19.Tag: Ft.Myers Beach / Strand

Heute ist wieder Strand-Tag! Zunächst müssen die Uhren auf Sommerzeit umgestellt werden und das Frühstück muss verzehrt werden. Ab 10:15 Uhr liegen wir in der Sonne und die Kinder spielen im Sand. Zwischendurch wird im Meer gebadet. Mittags nehmen wir einen Imbiss im 'Coffee Shop' des Motels und nachmittags geht das Strandleben weiter. Um 16:30 verschwindet die Sonne plötzlich hinter Wolken und es fängt an, leicht zu regnen. Wir gehen ins Zimmer, wo wir nach dem Duschen Kuchen essen und UNO spielen. Auch die Koffer müssen mal wieder umgepackt werden. Nach dem Abendessen wird noch ferngesehen und gelesen.

20.Tag: Ft.Myers Beach / Strand

Um 10 Uhr sind wir wieder am Strand und die Kinder spielen im Sand. Plötzlich herrscht große Aufregung und alle strömen ans Wasser. Dort ist in ca. 20m Entfernung ein Delphin zu sehen. In dem allgemeinen Getümmel geht uns der kleine Till verloren. Wir suchen den ganzen Strand ab und verständigen die Polizei. Doch bevor der Suchhubschrauber aufsteigt, bringen 2 ältere Damen Till zurück, der in der falschen Richtung unsere Strandliege gesucht hatte.

Mittags essen wir in unserem Zimmer und dann geht's wieder an den Strand und in den Pool. Später machen wir noch einen 1 1/2-stündigen Strandspaziergang und sammeln Muscheln und Sanddollars. Nach unserer Rückkehr essen wir Kuchen und fahren in den Ort zum Einkaufen. Abends essen wir wieder die mitgebrachten Pizzen und sehen fern ('The River')

21.Tag: Ft.Myers Beach - Tampa

Nach dem Beladen des Autos starten wir um 10 Uhr vom Motel und nehmen die US41 nach Norden. Auf einem Picknickplatz an der Tampa Bay machen wir Pause und essen und trinken. In der Ferne sehen wir schon die riesige Hängebrücke, die über die Bay führt. Dann setzen wir unsere Fahrt fort und kommen über diese imposante 6,4 km lange **Shunshine Skyway Bridge**. Gegen 14:45 Uhr erreichen wir das Motel6 in Tampa. Nach dem Auspacken erholen wir uns erst mal am Swimming Pool und essen Kuchen. Abends fahren wir zu Denny's zum Essen.

22.Tag: Tampa - St.Petersburg - Treasure Island & zur.



'Sunken Gardens' bei St.Petersburg

Wir fahren um 10:15 Uhr los. Es geht nach St.Petersburg, wo wir die **Sunken Gardens** besuchen. Auf einem tiefer gelegenen Gelände befindet sich dort ein großer botanischer Garten. Auch Papageien und einige andere Vögel sind zu sehen. Wir wandern auf den Wegen durch die ungeheure Blütenpracht, die sich auf Beeten, an Mauern und auf Bäumen ausbreitet. Für Blumenliebhaber ist es ein Paradies. Nach dem Rundgang landen wir in einem großen Souvenir-Laden. In dem dortigen Restaurant essen wir zu Mittag

Am Nachmittag fahren wir auf die Insel **Mullet Key**. Dort wandern wir ein Stück und steigen auf die an der Südspitze gelegenen Anlagen des **Fort De Soto**. Oben stehen Kanonen und man hat einen schönen Blick. Wieder unten angelangt, sehen wir den Anglern zu, die auf der Pier stehen. Die Kinder staunen über die großen Fische, die hier gefangen werden.

Dann fahren wir auf dem **Gulf Blvd**, der auf der dem Festland vorgelagerten Landzunge verläuft nach Norden. Zunächst kommen wir nach...



...St.Petersburg Beach (St.Pete Beach, Hier verbringen wir **1995** 5 Tage unseres Osterurlaubs!)

Wir sehen uns den breiten Strand an (der Sand ist nicht so weiß und fein, wie in Ft.Myers Beach, und voller!) und laufen ein wenig durch Sand und Wasser.



Dann geht's weiter nach **Treasure Island** und **Indian Rocks Beach**, wo wir uns auch jeweils den Strand ansehen.

Als wir genug gesehen haben, fahren wir aufs Festland und nehmen die Autobahn zurück nach Tampa, wo wir um 17 Uhr im Motel ankommen. Wir ruhen uns aus und essen Kuchen. Später fahren wir noch in die Stadt, bummeln durch eine Mall, wo wir die letzten Einkäufe tätigen, und essen zu Abend. Um 20 Uhr sind wir wieder im Motel, und es müssen noch die letzten Sachen in den Koffern verstaut werden

23.Tag: Tampa - Orlando, Rückflug

Um 10:15 Uhr haben wir alles im Auto verstaut und brechen in Tampa auf. Wir nehmen die Interstate 4 nach Orlando und fahren in Kissimmee ab, um noch mal voll zu tanken. Um 11:45 Uhr erreichen wir den Flughafen von Orlando, geben unseren Mietwagen ab und werden unsere Koffer beim Check In los. Dann warten wir am Gate auf unseren Abflug. Gegen 14:25 Uhr starten wir nach Atlanta. Von dort geht's mit Delta Airlines um 17:10 Uhr weiter über den Atlantik. Die Zeit vergeht mit Essen, Filmgucken, Dösen und Lesen. Die Kinder schlafen die meiste Zeit.

24.Tag: Ankunft zu Hause

Um 8:10 Uhr landen wir nach genau 9 Stunden Flug in Frankfurt/M. Die Koffer, die eigentlich nach Hannover 'durchgecheckt' sind, müssen noch mal von den Passagieren identifiziert werden. Das gibt eine halbe Stunde Verspätung. Trotzdem erreichen wir unseren Anschlussflug, mit dem wir um 10:15 Uhr in Hannover landen. Um 11:30 sind wir zu Hause.

Anhang: Unsere Reiseroute:

